

## MEDIENMITTEILUNG

### Humanitäre Helfer in Calais stehen für Interviews zur Verfügung

## Calais: Nach Räumung des «Dschungels» schlafen Kinder unter Brücken

Zürich, 27. Oktober 2016 – **Die Räumung des Flüchtlingslagers in Calais wird als Erfolg bezeichnet – obwohl Dutzende Kinder die letzte Nacht im Freien verbracht haben und eine unbestimmte Anzahl Kinder verschwunden ist.**

Dutzende Kinder waren nach Räumung des berüchtigten Flüchtlingslagers in Calais letzte Nacht gezwungen, unter Brücken oder in den Überresten des «Dschungels» zu schlafen. Die Kinderrechtsorganisation Save the Children warnt, dass die Situation für Kinder in Calais niemals schlimmer war als jetzt, nach der Räumung.

Die Registrierungsstelle der Behörden wurde gestern geschlossen und der Abriss des Camps vorangetrieben, bevor alle Kinder erfasst worden waren. Die temporären Container am Rande des Lagers, wo unbegleitete Kinder derzeit untergebracht sind, waren voll. Dutzende Kinder hatten letzte Nacht keinen sicheren Schlafplatz – und das, während ein grosser Teil des ehemaligen Flüchtlingslagers in Flammen stand. Humanitäre Helfer vor Ort warnen, dass viele Kinder bereits weggerannt sind.

Dorothy Sang, eine Save the Children Helferin in Calais, sagt: «Wir haben gestern Abend während Stunden versucht, einen sicheren Schlafplatz für drei unbegleitete Kinder aus Eritrea zu finden. Zwei von ihnen sind 13, eines ist 14 Jahre alt. Trotz unserer Forderungen und obwohl das Flüchtlingslager sprichwörtlich in Flammen stand, erhielten diese Knaben keinen sicheren Platz von den Behörden. Sie verbrachten eine weitere Nacht im Dschungel.»

Dorothy Sang fährt fort: «Wir sind entsetzt, dass die Räumung als Erfolg bezeichnet wird, obwohl so viele Kinder auf der Strecke geblieben sind und zum Teil bereits weggerannt sind. Wir werden wahrscheinlich niemals erfahren, wo diese Kinder jetzt sind.»

Nun wird entschieden, wo die Kinder, welche registriert wurden und die derzeit in Containern neben dem ehemaligen Flüchtlingscamp untergebracht sind, als nächstes hinkommen. Save the Children fordert, dass das Wohl der Kinder dabei an erster Stelle steht und dass die Behörden klar und transparent kommunizieren, was als nächstes mit den Kindern passiert.

Save the Children hat mit Partnerorganisationen in Calais gearbeitet, um unbegleitete Kinder über die Räumung des Lagers zu informieren und ihnen den Weg zur Registrierungsstelle zu zeigen. Wir bleiben nach der Räumung des Lagers aktiv, um sicherzustellen, dass die verbleibenden Kinder ebenfalls einen sicheren Platz erhalten.

### Hinweis an die Redaktionen:

- Save the Children Mitarbeitende in Calais stehen für Interviews zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Sarah Frattaroli: [sarah.frattaroli@savethechildren.ch](mailto:sarah.frattaroli@savethechildren.ch); 044 267 74 85.

## Kontakt

Für weiterführende Informationen und Interviews:

Sarah Frattaroli

Leiterin Kommunikation

Direkt +41 44 267 74 85

Mobil +41 79 762 40 90

[sarah.frattaroli@savethechildren.ch](mailto:sarah.frattaroli@savethechildren.ch)

Judith Schuler

Direktorin Marketing & Kommunikation

Direkt +41 44 267 74 78

Mobil +41 79 386 41 47

[judith.schuler@savethechildren.ch](mailto:judith.schuler@savethechildren.ch)

## Save the Children

Save the Children ist die grösste unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt und setzt sich seit 1919 gezielt für die Rechte der Kinder ein. In über 120 Ländern sorgen wir für die medizinische Versorgung, die Nahrung, die Ausbildung und den Schutz von Kindern – auch in Not- und Katastrophensituationen. Save the Children ist politisch, ideologisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängig. Save the Children hat Beraterstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC). Save the Children ist seit 2006 in der Schweiz aktiv und ist Zewo-zertifiziert.